

## Pressemitteilung

### **Statement von Dr. Dominik von Stillfried zu GKV 90 Prozent – Einkommenssituation der Vertragsärzte GKV-Spitzenverband argumentiert auf methodischer schwacher Grundlage und kommt zu falschen Ergebnissen**

**Berlin, 14. Dezember 2017** In der aktuellen Ausgabe des E-Magazins „90 Prozent“, das vom GKV-Spitzenverband herausgegeben wird, bewertet der Verband die Einkommenssituation der Ärzte auf Grundlage der Kostenstrukturanalyse des Statistischen Bundesamts vom August 2017.

Statement von Dr. Dominik von Stillfried, Geschäftsführer des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi):

„Der GKV-Spitzenverband bedient sich der Zahlen des Statistischen Bundesamts, um die Einkommenssituation der Vertragsärzte zu bewerten, erliegt aber den methodischen Schwächen der Kostenstrukturanalyse (KSA), wodurch die Einkommen falsch hoch dargestellt werden. Insbesondere wird der Reinertrag einer Arztpraxis mit dem Arzt-Einkommen verwechselt, Psychotherapeuten bleiben komplett außen vor und die Besetzung der Fachgruppen weicht erheblich vom Bundesarztregister ab, wodurch es zusätzlich zu Verzerrungen in den Ergebnissen kommt. Insbesondere kann durch Vergleich von zwei Querschnittserhebungen nicht zuverlässig auf Veränderungen von Kosten und Einnahmen geschlossen werden.“

**Eine weiterführende Bewertung der KSA finden Sie unter:**

<https://www.zi-pp.de/pdf/Fachinformation%20Kostenstrukturanalyse%202015%20Statistisches%20Bundesamt.pdf>

**Ihr Ansprechpartner:**

**Robert Deg**, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: rdeg@zi.de, Tel: 030 - 4005 2449

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi):**

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland  
Salzufer 8, 10587 Berlin, Tel. 030 - 4005 2450, Fax 030 - 4005 2490, zi@zi.de